



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 14. April 2009

Degas lebt – John Neumeier präsentiert in der Kunsthalle mit Tänzern des Hamburg Balletts die Posen der Skulpturen Degas' // 16. April 2009, 19 Uhr

Anlässlich der Degas-Ausstellung »Intimität und Pose« laden der Direktor der Hamburger Kunsthalle, Prof. Dr. Hubertus Gaßner, und der Ballettintendant und Chefchoreograf des HAMBURG BALLETT, Prof. John Neumeier, zu einem Abend der »Ballettinspirationen« in die Kunsthalle ein. Der Kunsthistoriker und der Profi-Tänzer geben einerseits einen Einblick in die Arbeitsweise des Malers und Plastikers Edgar Degas und andererseits in die Welt des Balletts. An Ballerinen, die Degas mit seinen Skulpturen darstellte, wurden im 19. Jahrhundert ganz andere Anforderungen gestellt als heute. Mit der Unterstützung von zwei Solisten des HAMBURG BALLETT macht Neumeier diese Unterschiede anschaulich. Gleichzeitig geht er darauf ein, wie das Ballett des 19. Jahrhunderts in der Form wie es Degas überliefert, immer noch eine Inspiration für sein choreografisches Schaffen ist.

Die Ausstellung »Edgar Degas. Intimität und Pose« und die Veranstaltung »Degas lebt« sind im Kontext der Tanz-Trilogie an der Hamburger Kunsthalle zu sehen, die sich in den Jahren 2009 und 2010 nach der Degas-Ausstellung in zwei weiteren Ausstellungen mit dem wechselseitigen Verhältnis von bildender Kunst und Tanz beschäftigt: Ab 20. Mai 2009 mit »Tanz der Farben. Nijinskys Auge und die Abstraktion« – eine Schau über die eindringlichen Farbmalerien des berühmtesten Tänzers der Ballett Russes Vaslaw Nijinsky – und ab Mai 2010 mit einer weiteren Ausstellung zum Thema Tanz in der Gegenwartskunst.

»Degas lebt. Ballettinspirationen aus dem 19. Jahrhundert« Prof. John Neumeier und Prof. Dr. Hubertus Gaßner (Einführung zu Edgar »Degas. Intimität und Pose«) und Tänzern des HAMBURG BALLETT

16. April, 19.00 Uhr

Kunsthalle Hamburg, vor dem Kupferstichkabinett

Eintritt: €30, ermäßigt €20

Informationen unter www.kunsthalle-hamburg.de

Informationen und Kontakt:

Hamburg Ballett, Pressestelle, Anna Schwan

Caspar-Voght-Strasse 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | presse@hamburgballett.de |

www.hamburgballett.de

Hamburger Kunsthalle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mira Forte

Glockengießerwall | D-20095 Hamburg

Tel. + 49 (0)40 428 131 204 | Fax + 49 (0)40 428 542 978 | presse@hamburger-kunsthalle.de |

www.hamburger-kunsthalle.de